

Aggressive und ängstliche Tiere in der Tierklinik

Behandlung von Tieren mit QUANTEC®

Erfahrungsbericht von
Cristina Delgado Pascual

In meinem Alltag als Tierärztin habe ich es oft mit chronischen Krankheiten zu tun, bei denen die Schulmedizin keine Heilung bieten kann. Das Leiden kann lediglich mit Medikamenten gelindert werden, die dem Tier während des ganzen Lebens eingeflößt werden müssen und die mit einer Reihe von Nebenwirkungen verbunden sind.

Krankheiten wie Asthma, chronische Hautkrankheiten, Allergien, Autoimmunkrankheiten, chronische Zahnfleischentzündung bei Katzen, chronische Darmentzündung usw. sind nur einige der Leiden, die oft auch längerfristig mit Cortison behandelt werden müssen und mit entsprechenden Risiken für die Gesundheit der Tiere einhergehen.



Bei solchen chronischen Fällen, bei denen nur schwer eine Heilung zu erzielen ist, schlage ich den Haltern der Tiere meist eine Behandlung mit QUANTEC® vor. Aber auch bei akuten Krankheiten oder nach Operationen verwende ich oft diese Behandlung, um die Heilung zu beschleunigen.

Einer der Vorteile dieses Systems ist, dass es keinen invasiven Eingriff für das Tier darstellt. Das ist besonders bei der Behandlung von Katzen wichtig, die in der Tierklinik ängstlich oder aggressiv auf jegliche Behandlungen reagieren.

Die Verwendung von QUANTEC® stört die Tiere überhaupt nicht, es ist nicht einmal ihre Anwesenheit erforderlich, denn es reicht ein Digitalfoto und eine Strähne aus dem Fell des Tiers. Natürlich ist es mit lieber, das Tier zunächst in meiner Praxis zu untersuchen, aber der Besuch beim Tierarzt setzt die Tiere wie oben bereits erwähnt einer erheblichen Stresssituation aus, was bei entsprechend veranlagten Tieren beispielsweise einen Asthma-Anfall oder eine Panikreaktion hervorrufen kann.

Ich bin diplomierte Akupunktur-Spezialistin für Tiere; aber obwohl die Akupunktur als Behandlung bei bestimmten Krankheiten empfohlen wird, verwende ich lieber QUANTEC®, da es bei einigen Tieren praktisch unmöglich ist, Akupunktur anzuwenden. Mit QUANTEC® reicht ein Check alle 2 bis 3 Monate aus. Es gibt auch Tierhalter, die keine Zeit haben, um regelmäßig zu wöchentlichen Sitzungen mit Akupunktur zu kommen. Hier ist die Behandlung mit QUANTEC® besonders praktisch. Häufig kommt es vor, dass ich gerne einige Akupunkturnadeln setzen

würde, aber das Tier widersetzt sich der Behandlung oder konnte gar nicht erst in die Praxis gebracht werden. In solchen Fällen erstelle ich die Akupunkturpunkte als Einträge in QUANTEC® und das Gerät bewellt dann diese Punkte. Dies nenne ich "virtuelle Akupunktur".

Da in der QUANTEC®-Datenbank orthomolekulare Zusätze und naturbelassene Produkte erscheinen, die in Spanien nicht vertrieben werden, habe ich eine eigene Datenbank mit natürlichen Zusätzen für Tiere und Menschen angelegt, die in Spanien erhältlich sind. Auf diese Art wird bei der Behandlung eines Tieres mit einer bestimmten Krankheit nicht nur die übliche Behandlung durchgeführt, sondern ich prüfe innerhalb der Datenbank von QUANTEC®, welche natürlichen und homöopathischen Produkte das Tier für die Behandlung der Krankheit benötigt.

Ein weiterer Vorteil dieses Systems ist, dass man Nosoden der zu behandelnden Krankheiten herstellen kann: Durch das Einstellen des Fotos, der Röntgenaufnahme oder der Echographie der betroffenen Stelle stellt man für jedes Tier eine individuelle Nosode her. Zur Behandlung eines Tieres mit Bindehautentzündung beispielsweise stelle ich die Nosode mit dem Foto des kranken Auges her. Wenn die Behandlung einer chronischen Hepatitis gilt, stelle ich eine Nosode mit der Abbildung der Echographie der Leber her.

Für die Behandlung eines Tieres ist es von außerordentlicher Wichtigkeit, dass die familiäre Umgebung harmonisch ist, denn das Tier nimmt die umgebende negative Energie aus Konflikten auf, was zu einer Verschlechterung der Krankheit führen kann.



Bei jeder Behandlung erfolgt daher eine Befragung, inwieweit das Tier sich in seiner Umgebung wohl fühlt und sich mit anderen Menschen und Tieren im Haushalt versteht. Oft ist dies alleine jedoch nicht ausreichend und es muss ein HealingSheet der Tierhalter und ggf. sonstiger Tiere im Haushalt angelegt werden. Alleine die Aussage, dass in der Familie Harmonie herrscht, die Tiere gut miteinander auskommen und sich wohl fühlen reicht nicht aus, denn oft wissen die Halter gar nicht, wie ihre Haustiere sich wirklich fühlen.

Bemerkenswert ist, dass sich viele der Halter beim Lesen des Healing-Sheets, das für das Haustier erstellt wurde, selber wiedererkennen. Das ist ja auch ganz logisch, da das Tier meist die Konflikte seiner Umgebung und insbesondere der Halter symptomatisiert und widerspiegelt. Ich höre dann oft: „Man hat den Eindruck, ich wäre selbst untersucht worden!“

Cristina Delgado Pascual (Tierärztin)
Tierklinik Palomeras
Tel 913031822
Madrid
www.floresdebachparaanimales.com
cvpalomeras@hotmail.com

